

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
Teil I Gegenstand, theoretische Bezugskonzepte und Stand der Forschung		
2	Entstehungshintergrund und Charakterisierung von Coworking Spaces	11
2.1	Coworking Spaces als Antwort auf die Herausforderungen der Arbeitswelt	14
2.1.1	Wandel der Arbeitswelt	15
2.1.2	Wandel der Büroarbeitsräume	17
2.1.3	Heutige Büroarbeitsräume: traditionell resp. flexibel und ästhetisiert	19
2.1.4	Entgrenzung und Subjektivierung der Arbeit	25
2.2	Charakterisierung von Coworking Spaces	30
2.2.1	Räume der Arbeit	31
2.2.2	Räume der Vergemeinschaftung	33
2.2.3	Coworking Hosts und Kuratieren	35
2.2.4	Definitivische Einordnung und Skizzierung des Feldes	39
2.2.5	Ästhetisierte Arbeitsräume	44
2.3	Charakterisierung der Coworkenden	48
3	Theoretische Bezugskonzepte: Raum, Atmosphäre und Gemeinschaft	53
3.1	Raum als soziale Konstruktion	53
3.1.1	Absoluter, relativer und relationaler Raum	54

3.1.2	Relationales Raumkonzept nach Löw	56
3.2	Atmosphäre als Verbindung zwischen Subjekt und Raum	63
3.2.1	Philosophisch-ästhetischer und raumsoziologischer Zugang zu Atmosphäre	65
3.2.2	Produktion von Atmosphären im Rahmen ästhetischer Arbeit	70
3.2.3	Erzeugen eigener Atmosphären	78
3.2.4	Implikationen für die analytische Betrachtung von Atmosphären	80
3.3	Zwei Perspektiven auf Raum und Atmosphäre	81
3.3.1	Objektperspektive: Die räumlichen (An)Ordnungen und ihre Wirkung	82
3.3.2	Subjektperspektive: Das Erschließen von Räumen durch die Subjekte	86
3.4	Weitere Verbindungen zwischen Subjekt und Raum	93
3.4.1	Räumliche Praktiken	93
3.4.2	Räumliche Settings	95
3.5	Gemeinschaft als Vergemeinschaftung	98
3.5.1	Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung	99
3.5.2	Posttraditionale Vergemeinschaftungen	102
4	Rückbindung auf den Untersuchungsgegenstand und Stand der Forschung	105
4.1	Relationale Räume im Kontext moderner Büroarbeit	105
4.2	Die Räume und Atmosphären von Coworking Spaces	109
4.2.1	Die relationalen Räume von Coworking Spaces	110
4.2.2	Das Erzeugen von Atmosphären im Rahmen des Kuratierens	114
4.2.3	Die Kurator*innen von Coworking Spaces	117
4.3	Gemeinschaft im Kontext moderner Büroarbeit	120
4.4	Coworking-Space-Gemeinschaften	122
4.5	Resümee des Forschungsstandes und Forschungslücke	128
5	Zwischenfazit: Konzeptuelle Rahmung und Forschungsfragen ...	131
5.1	Konzeptuelle Rahmung zur Erforschung der Räume und Atmosphären von Coworking	131
5.2	Forschungsfragen	135

Teil II Aufbau der empirischen Untersuchung

6	Methodisches Vorgehen	141
6.1	Datenerhebung	145
6.1.1	Fotointerviews mit Nutzer*innen: Photo Elicitation	148
6.1.2	Interviews mit Mitgliedern des Betriebendenteams	153
6.1.3	Teilnehmend beobachten bzw. beobachtend teilnehmen	154
6.1.4	Tiefgehende Involviertheit im Feld	158
6.2	Fallauswahl und Übersicht über die Stichproben	160
6.2.1	Stichprobe Tabit	163
6.2.2	Stichprobe Sargas	165
6.3	Datenaufbereitung und -analyse	167
6.3.1	Erschließen und Strukturieren: Qualitative Inhaltsanalyse	169
6.3.2	Detailanalysen: Hermeneutische Interpretation	174
6.3.3	Typenbildung	178
6.4	Kritische Reflexion zum Forschungsdesign	180

Teil III Ergebnisse der empirischen Untersuchung

7	Fallportraits der untersuchten Coworking Spaces	187
7.1	Fallportrait Tabit	187
7.1.1	Hintergrund	187
7.1.2	Räume und Erleben	190
7.2	Fallportrait Sargas	197
7.2.1	Hintergrund	198
7.2.2	Räume und Erleben	202
7.3	Zwischenfazit: Typische Arbeitssettings	219
8	Materiale Gestalt: Praktiken, Räume und Atmosphären	223
8.1	Praktiken zum Wahren von Distanz und zum Herstellen von Nähe	224
8.1.1	Doing Being Busy	226
8.1.2	Doing Being Open	228
8.2	Die Produktion von räumlichen Atmosphären der Arbeit und Atmosphären der Vergemeinschaftung	231
8.2.1	Räume für konzentrierte Denkarbeit	231

8.2.2	Räume für Interaktion	237
8.3	Die Produktion von gemeinschaftlichen Atmosphären über Veranstaltungen und vertrauensbildende Praktiken	250
8.3.1	Veranstaltungen	251
8.3.2	Vertrauensbildende Praktiken und Rituale	255
8.4	Zwischenfazit: Die materiale Gestalt von Coworking Spaces und die Rolle des Kuratierens	258
9	Subjektperspektive I: Der Eintritt in den Coworking Space	261
9.1	Motive und Vorteile für die Arbeit im Coworking Space	263
9.2	Die Suche nach dem passenden Coworking Space	268
9.2.1	Wie die Coworkenden auf den CWS aufmerksam wurden	269
9.2.2	Die Entscheidung für den CWS und die Rolle von Atmosphären	270
9.3	Zwischenfazit: Der Eintritt in den Coworking Space	276
10	Subjektperspektive II: Das Erschließen der Räume der Arbeit ...	279
10.1	Ankommen und Niederlassen: Die eigene Platzierung im Coworking Space	283
10.1.1	Handlungsleitende Dimensionen für die eigene Platzierung	285
10.1.2	Positionierungen von Flex-Desk-Nutzer*innen	307
10.1.3	Rückzugsräume	313
10.1.4	Zwischenfazit: Ankommen und Niederlassen	318
10.2	Einrichten: Positionierungen am Platz und involvierte Artefakte	319
10.2.1	Arbeitsplätze und damit verbundene Rekonstruktionen	321
10.2.2	Technische Artefakte und ihre Rolle bei der Konstitution des Arbeitsplatzes: Laptop und Kopfhörer	329
10.2.3	Exkurs: Die Bedeutung vom analog-materiellen Raum im Kontext von Teamarbeit	335
10.2.4	Zwischenfazit: Einrichten	337
10.3	Umgang mit der Suche nach flexiblen Arbeitsplätzen	338
10.3.1	Eigene Haltung gegenüber dem Flex-Desk-Konzept	340
10.3.2	Dem Flex-Desk-Konzept gegenläufige Praktiken der Territorienbildung	342

10.4	Nutzer*innentypen I: Situativ wechselnde Büronomad*innen, konventionelle und unkonventionelle Büroarbeitende	348
10.4.1	Situativ wechselnde Büronomad*innen	350
10.4.2	Konventionelle Büroarbeitende	353
10.4.3	Unkonventionelle Büroarbeitende	355
10.5	Zwischenfazit: Das subjektive Erschließen der Räume der Arbeit	358
11	Subjektperspektive III: Das Erschließen der Räume der Vergemeinschaftung	361
11.1	Erlebte Beziehungen und soziale Interaktionen	363
11.1.1	Erlebte Beziehungen zu anderen Coworkenden	364
11.1.2	Erlebte soziale Interaktionen	369
11.1.3	Individuelle Unterschiede im Aufbau von sozialen Beziehungen	376
11.2	Subjektive Bedeutung von und Teilnahme an Veranstaltungen und Aktivitäten	381
11.3	Nutzer*innentypen II: Arbeitsfokussierte und Gemeinschaftsorientierte	388
11.3.1	Arbeitsfokussierte	389
11.3.2	Gemeinschaftsorientierte	391
11.4	Zwischenfazit: Das subjektive Erschließen der Räume der Vergemeinschaftung	393
12	Subjektperspektive IV: Sichtweisen auf die sozialen Gebilde des Coworking Space	395
12.1	Das wahre Coworking: Der Coworking Space als selbstorganisierte Vergemeinschaftung	397
12.2	Die Ware Coworking: Der Coworking Space als Dienstleister	400
12.3	Das kuratierte Coworking: Der Coworking Space als gelenkte Vergemeinschaftung	402
12.4	Eigene Rolle in Bezug auf die sozialen Gebilde	406
12.5	Zwischenfazit: Sichtweisen auf die sozialen Gebilde des Coworking Space	407
13	Spannungen im Coworking-Space-Alltag	411
13.1	Spannungen in Bezug auf die Ware Coworking	413
13.1.1	Dienstleistung Arbeitsraum	413

13.1.2	Dienstleistung Gemeinschaftsraum	427
13.2	Spannungen in Bezug auf das <i>wahre</i> Coworking	433
13.2.1	Selbstorganisierte Arbeitsgemeinschaft	433
13.2.2	Fehlende aktive Beteiligung der Nutzer*innen an gemeinschaftlichen Aktivitäten	435
13.3	Der Umgang mit den Spannungen	441
13.3.1	Coworkende agieren als Gemeinschaftsmitglieder	441
13.3.2	Kuratieren: Inszenieren von authentischen gemeinschaftlichen Atmosphären	446
13.4	Zwischenfazit: Spannungen im Coworking-Space-Alltag	458
14	Schlussbetrachtung	461
14.1	Die Rolle von Atmosphären im Coworking-Space-Alltag	462
14.2	Coworking Spaces als kuratierte posttraditionale Arbeitsgemeinschaften	472
14.3	Atmosphären als Gefühlswaren mit hohem Inszenierungswert	475
14.4	Coworkende als arbeitende Kund*innen	479
14.5	Praktische Implikationen	483
14.6	Gesamtreflexion und Ausblick	487
	Literaturverzeichnis	497